

Bachelor-, Diplom-, Master- und Doktorarbeiten 2015 bis 2017 im Bereich Populärmusik



 BETREUT VON HARALD HUBER
(INSTITUT FÜR POPULÄRMUSIK)

BACHELORARBEITEN

2015:

Eder, Johannes: Gospel Drumming – Eine stilistische Charakterisierung anhand der Person Aaron Spears
Haas, Norbert: Markus Stockhausen – der geniale Jazztrompeter und Komponist
Hammer, Sebastian: Bill Laswell – Reconstructions & Mix Translations, Der Remix als kreative Interpretation von Tonaufnahmen in der Populärmusik
Khunashvili, Tamari: Die isländische Komponistin und Sängerin Björk und ihr Album „Vulnicura“
Laimer, Ekaterina: Die Querflöte in der russischen Rockmusik
Okubo, Kei: Die Pop-Gruppe BEGIN aus Okinawa und ihr Lied Shimanchu nu Takara
Pewal, Theresa: William Fitzsimmons
Saribekyan, Ani: Die Entstehung und Wirkung des Musicals „My Fair Lady“ unter besonderer Berücksichtigung historischer und musikalischer Aspekte
Schedler, Manuela: „OK Go“: „Here It Goes Again“ und die Besonderheiten ihrer Videoclips

2016:

Akhavan Aghdam, Sepideh: Hoffnung in der Angst – Die Musik des persischen Ensembles Chaartaar
Aufmesser, Gregor: Jazzwerkstatt Wien
Brosch, Alexander: Jamie Cullum – „Jazz has a place in popular music“
Ebner, Peer Magnus: Hip-Hop in Schweden am Beispiel des Tracks „Det löser sig“ von Timbuktu (feat. Supreme und Chords)
Foroohari, Elyana: Rastak und die Wiederbelebung der altpersischen Volkslieder
Forstner, Klemens: Benny Goodman und das legendäre Konzert in der Carnegie Hall
Gregoric, Sara: „Catch-Pop-String-Strong“ – Ein Crossover-Streicherduo aus Wien
Gritsch, Paul: Jim Pepper
Haider, Gabriel: Popular- und Computermusikzweig des BORG Linz
Hörtnagl, Stefan: Stan Getz – Sein Leben, seine Musik und eine Analyse von „Desafinado“
Hötzinger, Clemens: Billy Joel – Eine Kurzbiografie und Textanalyse des Songs „We didn't start the fire“
Kaltenbrunner, Tobias: George Gershwin und Anthony Molinaro – die Beziehung anhand des Songs Someone to Watch Over Me
Kraus, Irene: „Mai Cocopelli und der kleine Yogi“ –

Populärmusik in der EMP

Lingg, Isabella: Lee Konitz und seine besondere Art des Saxophon Spiels

Märzendorfer, Thomas: Die Edlseer – Eine historische Entwicklung in vielerlei Hinsicht

Müller, Sonja Rilana: Natürlichkeit versus Künstlichkeit? Strategien der Authentizitätsinszenierung auf der Bühne

Nenning, Nadine: Stings „Desert Rose“ – Einblick in einen facettenreichen Song

Oberscheider, Paula: Lady Gaga und Tony Bennett „Cheek to Cheek“

Ospina Ramirez, Ana Maria: Toto la Momposina: Musik aus der kolumbianischen Karibik

Ösze, Gergely: Die Geschichte der „Hobo Blues Band“ – Musikalische Analyse des Konzeptalbums „Vadászat“

Osztovics, Markus: Journey into Jazz – Gunther Schuller und der Third Stream

Pawlikowska, Maria Marta: Jazz-Bearbeitungen von Liedern Fryderyk Chopins

Peer, Johannes: Chet Bakers Spiel- und Gesangsstil am Beispiel von „Let's get lost“

Pichler, Verena: British Soul – Am Beispiel von Joss Stone

Pistofidis, Panteleimon: Quintette du Hot Club de France
Reischl, Felix: Nile Rodgers: The Hitmaker

Schüler, Thomas: Jazzgeiger im Swing – Die Geige im frühen Jazz

Schwarz, Markus: Portrait der Wiener Band Wanda – Beleuchtung des Phänomens aus verschiedenen Richtungen

Stanciu, Virgil Ross: Musik-Streaming 2016 – Erfolgsrezept oder Kulturausbeutung?

Strell, Sophie: Irish Folk am Beispiel der Band Flogging Molly

Tahmasebi, Sara: Michel Petrucciani und die Komposition „Home“

Urtubia Gea, Paula: Populargesang in Chile – Violeta Parra: die Stimme des Unterschieds

2017:

Arias Holguín, Daniel Esteeban: Der Salsa Star Rubén Blades Bellido de Luna – Analyse des Songs „Pedro Navaja“

Ettrich, Rupert: Das Album „Schick Schock“ der österreichischen Pop-Band Bilderbuch – Analyse anhand von ausgewählten Beispielen

Fahimi, Arman: Der iranische Pop Sänger „EBI“ am Beispiel dreier Lieder

Feigl, Michael: Popmusik in Shanghai 1927-1949, Li Jinhui und die Anfänge der chinesischen Populärmusik

Feldbauer, Marlene: Ray Charles – Der König des Soul

Gruber, Philipp: The Brecker Brothers – Geschichte und Stilistik der gemeinsamen Band von Randy und Michael Brecker

Hallste, Magdalena: Queen: A Night at the Opera – Darstellung des Albums mit Schwerpunkt auf die Single „Bohemian Rhapsody“

Hwang, Darong: Dave Brubeck – My Favorite Things

Landolt, Dominik: L'Art goes Funk – Analyse eines Bigband-Stückes des „Vienna Art Orchestra“

Liepins, Klavs: Yann Tiersen. Die Musik zum Film „Goodbye, Lenin!“ (Regie: Wolfgang Becker)

Mayer, Michael Hubert: S.T.S – Steinbäcker, Timischl, Schiffkowitz, Ihre Besonderheiten in der Austropop Szene

Mittermeier, Jakob: „Clave?“ – Die rhythmische Komponente der Bossa Nova und ihre Übertragung auf das Drumset

Oberenzner, Dominik: Fred Hersch – The nearness of you

Piruz, Yasmine: Die Mozartband – Ein österreichisches Crossover-Projekt

Reisner, Dominik-Jan: Oz Noy Twist 's the Blues – Analyse zweier Alben des US-amerikanischen Gitarristen

Schüler, Thomas: Astor Piazzolla – Der Revolutionär des Tangos

Sillipp, Roman: Das musikalische Leben und Wirken des Künstlers David Foster

Stumpf, Dominik: Der irische Singer-Songwriter Glen Hansard – Biographie, der Film „Once“ und seine Studioalben

Toscano de Almeida, Vanja: Bijelo Dugme – Eine Rockband aus Ex-Jugoslawien

Überall, Simone: Coverversionen als Mega-Hits seit den 90er Jahren unter besonderer Berücksichtigung des deutschsprachigen Musikmarkts

DIPLOM- UND MASTERARBEITEN

2015:

Moreno, Patricia: Eine Analyse verschiedener Stile der Vokalimprovisation mit Schwerpunkt auf das Schaffen Bobby McFerrins

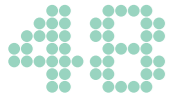
Ratzinger, Carolin: Choro – Ein Genre der brasilianischen Musik in Vergangenheit und Gegenwart

Schiemer, Lukas: Kunst und Medien – Leitfaden zur intermediären Präsenz eines Jazz-/Populärmusikers

Schmid, Christian: Schlagzeugschulen der Jazz- und Populärmusik im Vergleich

Visokomogilski, Aleksandar: Progressive Metal

Zeillinger, Raphael: Michael Jackson als Komponist und Performer



2016:

Brezovsky, Michaela: Body Percussion – Der Körper als Instrument

Brunner, Manuel: Kontrabass. Jazz und Pop für junge AnfängerInnen

Jahrman, Elisabeth: Hermann Leopoldi und die Tradition der Wiener Musik

Jiao Flaschberger, Na: Chinesische Popmusik seit dem Jahr 2000

Konschill-Schwesig, Henriette: Marie Lloyd und die englische Music Hall

Pakzad, Babak: Keith Jarretts Klavier-Solokonzerte von 1973 bis 2015

Schollum, Sophie: Frauenrollen in der Populärmusik der arabischen Welt anhand von Künstlerinnen aus Ägypten und dem Libanon

Shevtsova, Olga: Populärmusik in Russland seit 1960

Stöger, Florian: Die Musik der schwedischen Metalband Meshuggah

Todorova, Elena: Prince – Stilistische Vielfalt und öffentliche Präsenz eines Popstars

DOKTORARBEITEN

Alpár, Balázs: Crossing Over – Musicological and socio-psychological aspects of blending classical and popular music – a composer's approach, 2016

Pacal, Ane-Marija: Elektronische Tanzmusik – Musikologische und soziologische Aspekte des House, 2017

BETREUT VON MAGDALENA FÜRNKRANZ (INSTITUT FÜR POPULÄRMUSIK)

BACHELORARBEITEN

2015:

Fischerauer, Sonja Elena: Die Verwendung der Blockflöte in der Populärmusik

Gasseleder, Julia: „Video killed the Radio Star“ Analyse und Interpretation des The Buggles Songs und seine Bedeutung für die Entstehung des Musikfernsehens

Gottwald, Stefan: „Ernst Mosch und seine Original Egerländer Musikanten“

Hainzer, Marc: Gründung und (Selbst-)Vermarktung einer Newcomerband am Beispiel von „Jimmy and the Goofballs“

Kemetmüller, Dagmar: Pearl Jam. Ausdruck von Emotion in Musik, Songtext und Video.

Kortelainen, Sofia: M.A. Numminen – Musik, Humor und Provokation

Leiter, Thomas: STS und ihre Beatles-Coverversionen

Troy, Irma-Maria: Graceland. Paul Simons Kooperation mit südafrikanischen Musikschaffenden

2017:

Gutmann, Daniel: Die Country-Musik-Szene in Österreich unter besonderer Berücksichtigung der Austrian Country Music Federation

Mihandoost, Tina: Ella Fitzgerald und die Entwicklung des Scat-Gesangs

Petrovic, Danica: Contemporary Christian Music – Ein Vergleich zwischen den Gruppen Heritage Singers und Vesnik

Radon Sebastian: Die Rolling Stones im Hyde Park – 1969 und 2013, Darstellung und Analyse zweier Rockkonzerte

Schattovits, Julian Johannes: The Beatles: Abbey Road – Die Entstehung des letzten gemeinsamen Albums

BETREUT VON PETER TSCHMUCK (INSTITUT FÜR KULTURMANAGEMENT)

Fujiki, Daichi (Masterarbeit): Attracting a young audience to the Miyazaki International Music Festival, 2016 (IKM Kulturmanagement-Lehrgang)

Nikolli, Mateo (Bachelorarbeit): Die Veränderung des Musikkonsumverhaltens seit dem Markteintritt von Streamingdiensten, 2017 (WU-Wien)

BETREUT VON SARAH CHAKER (INSTITUT FÜR MUSIKSOZIOLOGIE)

2016:

Krisper, Eva Maria: Von der Kunst, mit Musik den Lebensunterhalt zu bestreiten. Pop- und Jazz-GesangsabsolventInnen und ihr Berufseinstieg in den österreichischen Musikarbeitsmarkt – eine qualitative Studie

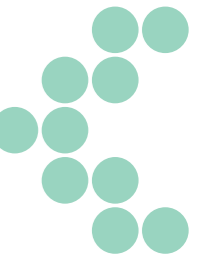
Laimer, Stefanie: Scarlatti 2.0? Anachronismen und Transgressionen im Breakcore. Versuch einer mehrdimensionalen Analyse am Beispiel des Musikprojekts IGORRR

Prischink, Robin: Independent Labels in Wien. Eine Bestandsaufnahme der aktuellen Label-Landschaft für Populäre Musik

2017:

Rachbauer, Michaela: Quälen, foltern, töten ... Zur Verhandlung von Geschlecht im Death Metal. Eine mehrdimensionale Analyse am Beispiel der Band Cannibal Corpse

Workshops, Symposien und Vorträge



drumtalk #02

„calf or plastic?“
Vortrag von **Bernold Wiesmayr** über den Makrokosmos der drumheads

Do, 14. Jänner 2016
Zeit: 18.00 bis 19.45 Uhr
Ort: Raum F 0139, Institut für Populärmusik
3., Anton-von-Webern-Platz 1

www.ipop.at

Workshop
mit **OLIVER WEJWAR**

Moderne Gesangsstile und Songwriting-Techniken von Twang bis Belt zünden gesund und dabei Funkeln überstrahlen lassen

Mo, 14. März 2016
Ablauf: 10.00 - 12.30 und 13.30 - 17.00 Uhr
Ort: Raum F 0139
3., Anton-von-Webern-Platz 1

www.ipop.at

Eli Meiri

Neue Wege zur freien Improvisation für InstrumentalistInnen und SängertInnen

Anmeldung: workshop-ipp@musik.ac.at
Teilnahmengeld für externe TeilnehmendeInnen: € 10,-

Di, 15. März 2016
Zeit: 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Ort: F 0139 Seminarraum
3., Anton-von-Webern-Platz 1

www.ipop.at

Anna Lauvergnac

the art of jazz vocals:
let your soul walk barefoot into a song

The Jazz approach to the Art of Song: meaning of learning process, identification, interpretation, phrasing and rhythm rediscovered exploring the complex emotional and physical dynamics involved in the delivery of a song.

Teilnahmengeld: € 10,- für externe TeilnehmendeInnen
Anmeldung: workshop-ipp@musik.ac.at

Eine Veranstaltung des Institut für Populärmusik

Donnerstag, 21. April 2016
16.00 bis 18.00 und 19.00 bis 21.00 Uhr
F 0139, Institut für Populärmusik
3., Anton-von-Webern-Platz 1

www.mtuw.ac.at/ipop